

WEGWEISER IN BIELEFELD UND HERFORD

Inhalt

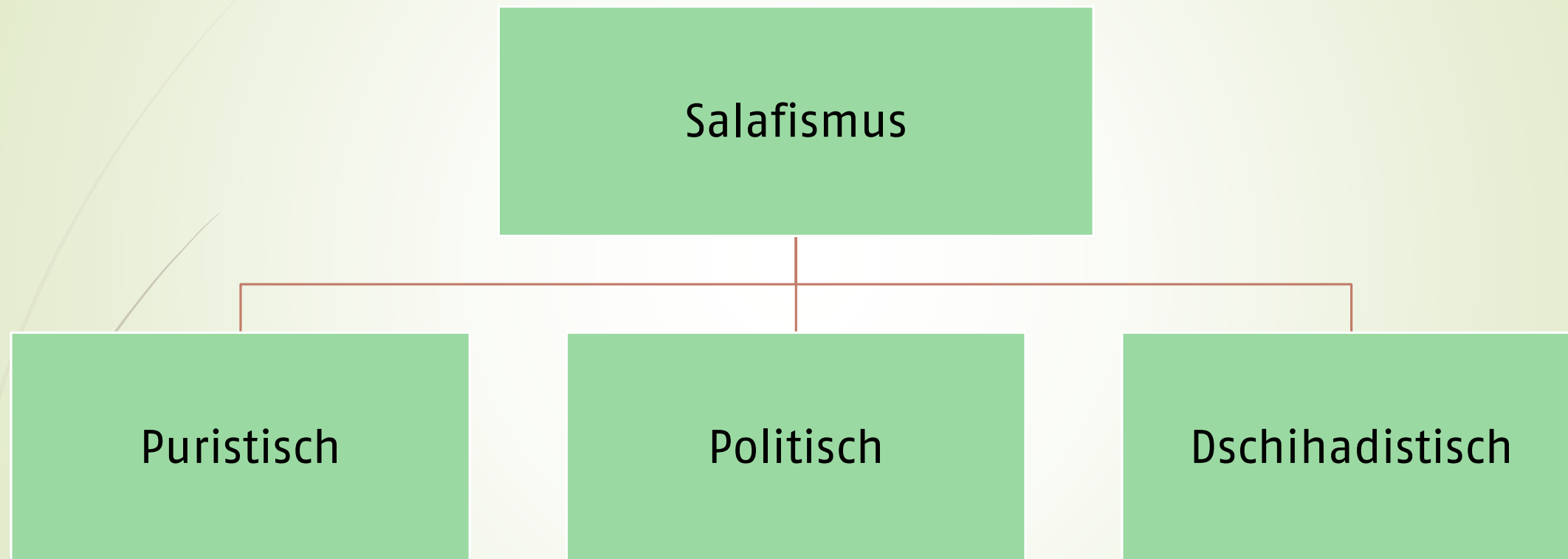
- Was ist Salafismus?
- Die Entwicklung der salafistischen Szene bundesweit und in NRW
- Die salafistische Szene in NRW
- Daten zur salafistischen Szenen in NRW
- Beobachtete und verbotene islamistische Organisationen
- Daten zur salafistischen Szene in OWL
- Radikalisierungsursachen
- Mögliche Anzeichen einer Radikalisierung
- Wegweiser

Was ist Salafismus?

Salafismus, arabisch salafiya, bezeichnet eine Strömung im Islam, die sich an den ersten drei Generationen der Muslime orientiert. Sie gelten als die „rechtschaffenden Altvorderen“ (arab. al-salaf al-salih)

- 1) Sie streben danach, ihren Glauben so auszuleben wie in Zeiten Mohammeds
 - a) Ihr Verhalten, Handeln und Aussehen wird der Ur-Islamischen Zeit angepasst.
 - b) Lehnen nach eigenen Aussagen jede Art von „Erneuerung“ ab
- 2) Koran und Prophetenüberlieferung (Sunna) werden wortwörtlich ausgelegt
- 3) Lehnen westliches Rechtssystem ab, stattdessen beachten sie das Scharia-Gesetz als das allein gültige

Salafistische Strömungen



Salafistische Strömungen

Puristischer Salafismus

- Konzentrieren sich darauf, streng die religiösen Rituale wie z.B. Gebete und Körperliche Reinheit einzuhalten
- sind apolitisch oder äußern ihre politischen Ansichten nur in privatem Rahmen
- Lehnen Gewalt ab

Politischer Salafismus

- selbe Vorstellungen wie puristische Salafisten
- Verfolgen aber zugleich das Ziel, Gesellschaft und Staat nach ihren Vorstellungen umzugestalten
- Mehrheit lehnt Gewalt ab
- Minderheit befürwortet Gewalt

Dschihadistischer Salafismus

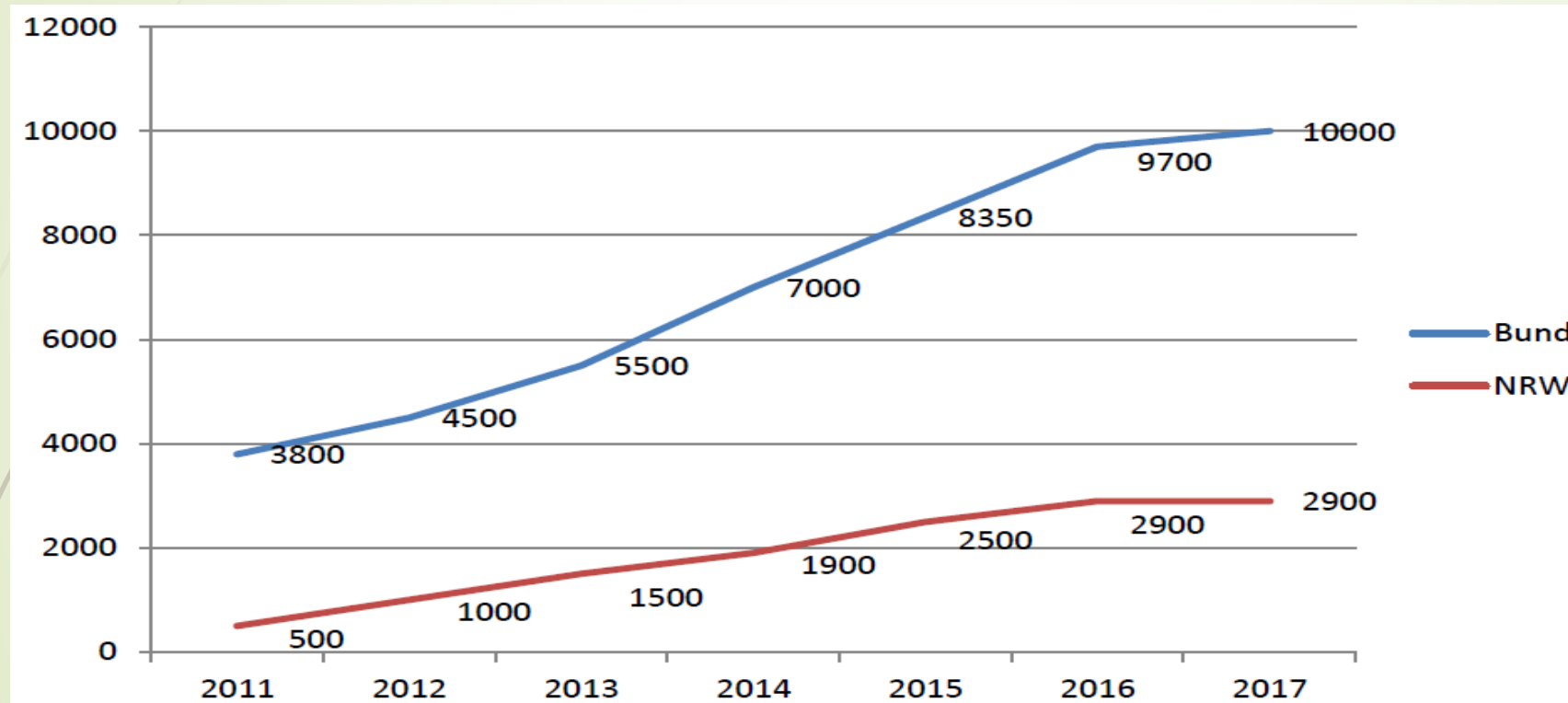
Der Begriff „**Dschihad**“ bedeutet im Arabischen wortwörtlich, sich für ein gottgefälliges Leben anzustrengen.

Für die Dschihadisten ist der „**Dschihad**“ jedoch einen Glaubenskampf, Glaubenskrieg oder die Verteidigung des Glaubens mit Waffengewalt.

Ihr Ziel ist, ihre religiösen Ansichten in der Gesellschaft zu etablieren allerdings unter expliziter Einbeziehung von Gewalt.

Sie werben für Anschläge und Kriegseinsätze und verstehen eine Beteiligung daran als religiöse Pflicht.

Die Entwicklung im Bund und NRW



(Quelle: Ministerium des Innern NRW, Stand 06/2017)

Salafistische Szene NRW

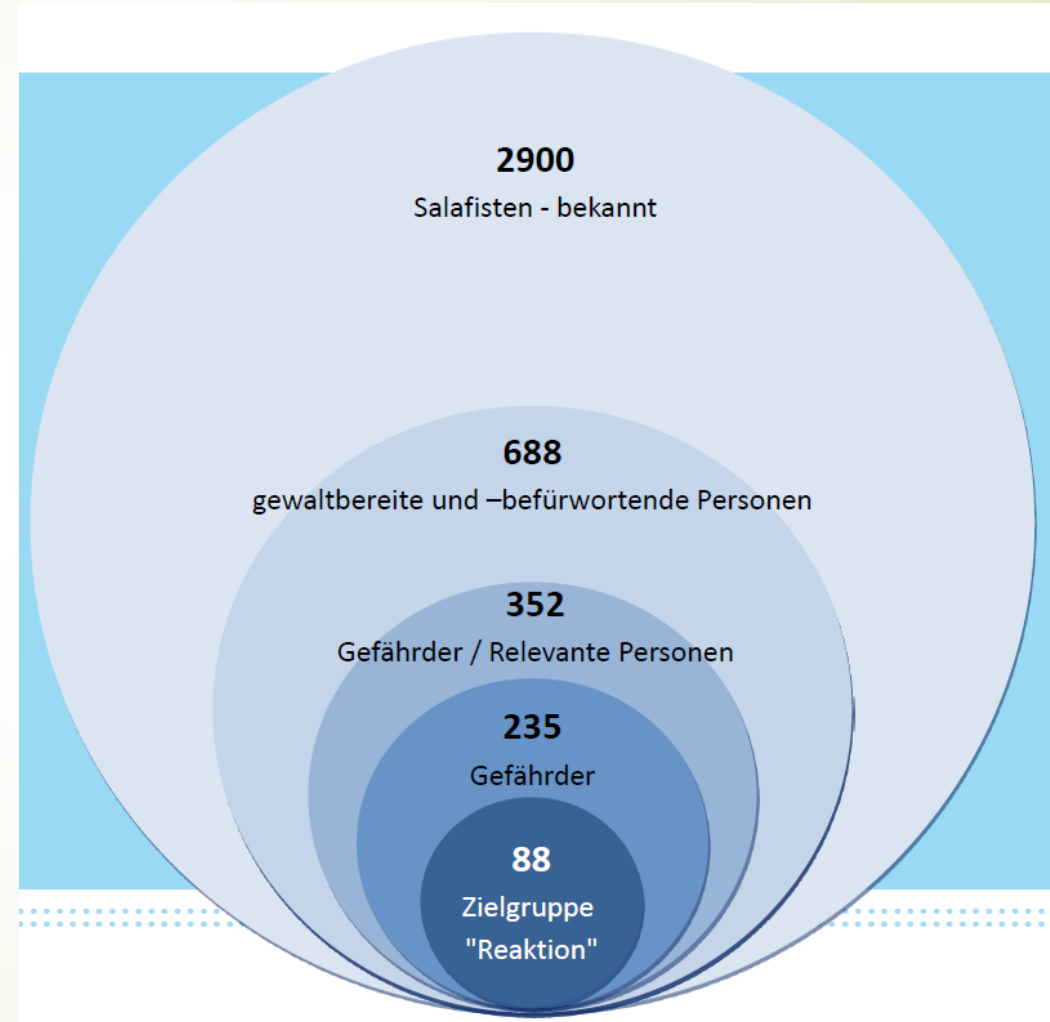


Pierre Vogel
Abou Nagie
Sven Lau



Salafistische Szene in NRW

- Rund 700 Personen als gewaltorientiert (ideologisch „dschihadistisch“) bekannt
- 25 Radikalisierer, z.T. mittlerweile in Haft
- 15 lokale salafistische Szenen
- 55 salafistisch beeinflusste Moscheevereine



(Quelle: Ministerium des Innern NRW, Stand 06/2017)

Salafistische Szene in OWL

- Die politische, salafistische und dschihadistische Szene in OWL wird etwa auf 150 Personen geschätzt (Quelle: Ministerium des Innern NRW)
- Koran-Verteilungsaktionen in der Bielefelder und Herforder Innenstadt (Quelle: NW 09.05.2017)

Radikalisierungsursachen

- Soziale Faktoren (z.B. Ausgrenzungserfahrung)
- Person bezogene psychosoziale Faktoren (z.B. Sucht)
- Politische Faktoren (z.B. Polarisierung durch Rechtsradikale)
- Ideologische und Religiöse Faktoren (z.B. religiöser Analphabetismus)
- Gruppendynamik (z.B. charismatischer Prediger)
- Trauma und andere Psychische Auslöser (z.B. Scheidung)
- Soziale Medien und Internet (z.B. Videos)

Was macht Salafismus für Jugendliche so attraktiv?

Affektive Ebene

- Frustration
- Ungerechtigkeit
- Minderwertigkeitsgefühle
- Versagensängste
- Belanglosigkeit
- Orientierungslosigkeit
- Sich-nicht-Verstanden-fühlen

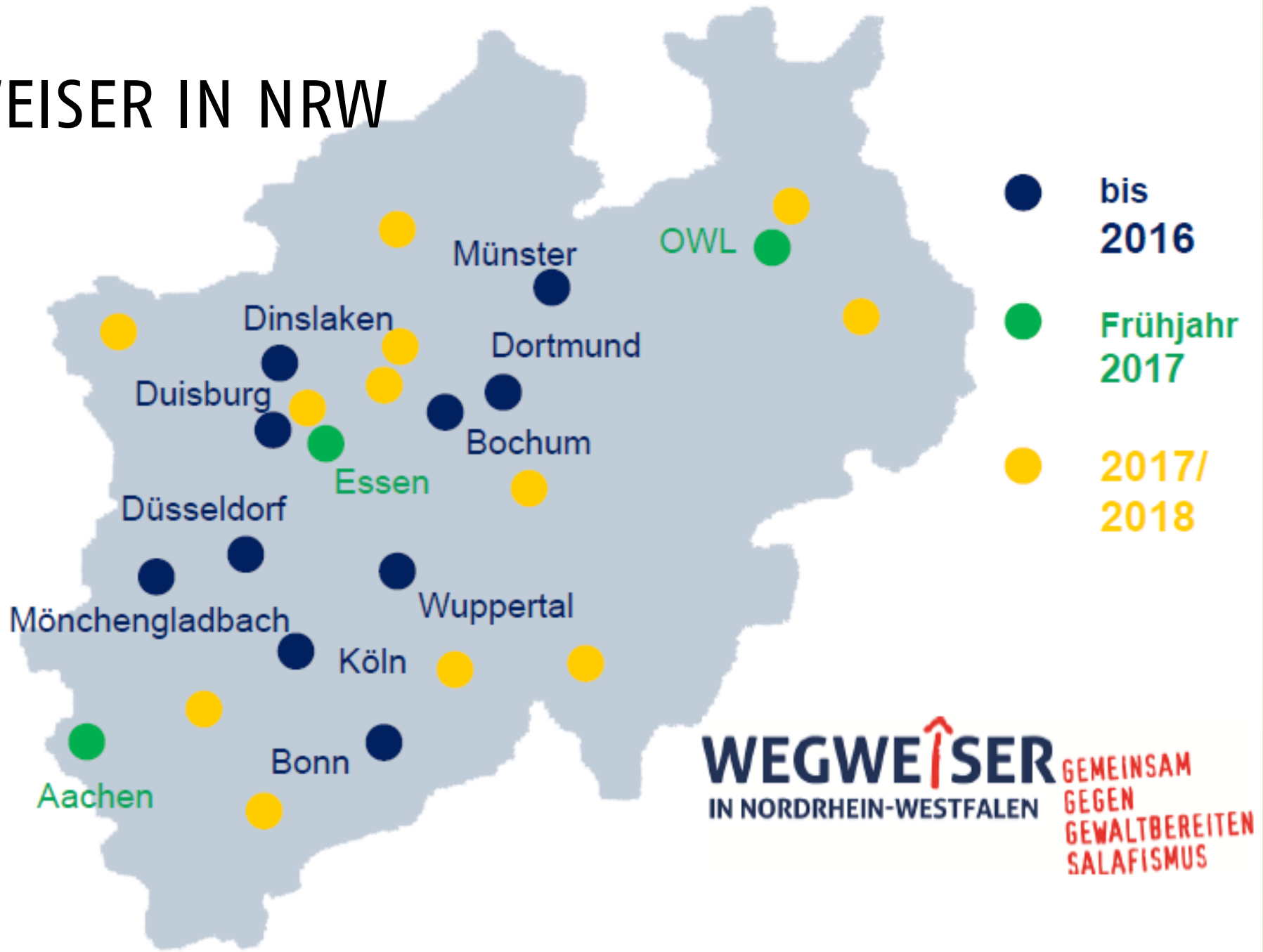
Angebote der Szene

- Familienersatz (Wertschätzung, Anerkennung)
- Held (Umma Rächen)
- Elitebewusstsein, Aufmerksamkeit durch Protest
- Heils-Paradiesversprechen
- Sinn und Orientierung
- Halt durch Wahrheitsanspruch, Schwarz-Weiß denken

Mögliche Anzeichen einer „Wesensveränderung“

- Plötzliche Änderung des äußeren Erscheinungsbildes
- Überbetonung der Einhaltung religiöser Normen und Riten
- Missionierungsversuche bei Eltern, Verwandten & Freunden
- Explizite Abwendung vom Elternhaus & anderen Bindungen
- religiös-politische Äußerungen ohne die Bereitschaft, sich auf andere Argumente einzulassen
- Äußerungen in Richtung „Salafistischer Ideologie“
- Abschottungstendenzen gegenüber vermeintlich „Ungläubigen“ und einer „unislamischen“ Umwelt

WEGWEISER IN NRW



WAS IST WEGWEISER?

- Wegweiser ist ein umfassendes, ganzheitliches, innovatives **Präventionsprogramm** gegen gewaltbereiten Salafismus
- Wegweiser ist 2014 als Projekt in 3 Kommunen gestartet
- Wegweiser ist erfolgreich:
 - Über 8000 Anfragen und über 500 Beratungsfälle (Stand Juli 2017)

(Quelle: Ministerium des Innern NRW)

ZIELE

- Radikalisierung einzelner Personen **verhindern / stoppen**
- Das Umfeld einschließlich der Familienangehörigen **beraten / unterstützen**
- Fachstellen und breite Öffentlichkeit **informieren / sensibilisieren**

**Ausstieg
vor dem
Einstieg**

AUFGABEN UND ZIELGRUPPEN

- Beratungs- Betreuungs- und Sensibilisierungsarbeit
- Wer wird beraten/betreut?
 - „betroffene“ Jugendliche/junge Erwachsene, Freunde, Familien, Lehrer, Schulsozialarbeiter, alle die die Beratungsstellen aufsuchen
- Wie gestaltet sich die Beratungsarbeit?
 - Lösungsorientierte Einzelfallberatung
 - Systemische Beratung
- Welche Standards gelten?
 - Vertraulichkeit / Schweigepflicht
 - Ergebnisoffenheit
 - Freiwilligkeit

ZIELE DER BERATUNG

- Eigenständiges Denken fördern
- Aufarbeitung der gefühlten Diskriminierung
- Resilienz stärken (Umgang mit Krisen, Negative Gefühle/Erfahrungen)
- Wertschätzung durch Zuhören
- Zugehörigkeit vermitteln
- Bestehende Beziehung zur Familie stärken (oder neue positive Beziehungen aufbauen)

BERATUNG IN DER PRAXIS

- Unterstützung des Betroffenen bei der Integration bzw. Wiederintegration in das gesellschaftliche Leben, z. B. durch Unterstützung bei der Job- oder Ausbildungsplatzsuche
- Unterstützung bei der Planung von Freizeitaktivitäten etc.; Kontaktaufnahme und Zusammenführung mit der Familie, der Schule, dem Freundeskreis, der Moschee oder anderen Einrichtungen
- Theologische Aufklärung (Extern)

INFORMATIONSD- UND SENSIBILISIERUNGSARBEIT

Ziel Aufklärung

- Verstärkung der interkulturellen Kompetenz und Toleranz
 - Sensibilität für Ungerechtigkeiten
 - Bewusstsein für Gefahren im Internet schaffen
-
- Informationsveranstaltungen
 - Vorträge
 - Workshops
 - Gesprächsrunden
- Individuelle Gestaltung je nach Bedarf

DIE BERATER*INNEN

- Team: 3 Personen (zwei männlich, eine weiblich), unterschiedlicher Herkunft
- Sprachliche Kompetenzen: Arabisch, Türkisch, Englisch, Französisch
- Wissenschaftliche/Fachliche Kompetenzen: Religionspsychologie, Soziologie, Islamische Theologie, Religionswissenschaft
- Berufserfahrungen: Sozialarbeit, Arbeit mit Geflüchteten und Migrant*innen, Frauenarbeit und Jugendarbeit
- Teil eines Gesamtteams der Arbeiterwohlfahrt in OWL

NETZWERKE IN BIELEFELD UND HERFORD

■ **Kommune / Kreis**

- Integrationsrat / Migrationsrat / Migrationsbeirat
- Kommunale Integrationszentren
- Jugendamt
- Schulamt
- Schulsozialarbeiter*innen
- Jobcenter
- Migrationsdienste
- Sicherheitsbehörden
- Netzwerke vor Ort (z. B. widunetz)

■ **AWO**

- Migrationsdienste
- Schulsozialarbeit

■ **Lokale Vereine und Moscheen**

BERATUNGSSTELLE IN BIELEFELD UND HERFORD

- Bielefeld: Arndtstraße 6–8, 4. Etage.
 - Offene Gesprächszeiten:
 - Montag: 16–18 Uhr
 - Dienstag: 12–14 Uhr
 - Mittwoch: 10–12 Uhr
 - Tel: 0521 520 89 49
 - wegweiser-bielefeld@awo-bielefeld.de
 - wegweiser-bielefeld-herford@awo-bielefeld.de
 - <http://www.mik.nrw.de>
 - <http://www.awo-bielefeld.de>
 - <https://www.awo-owl.de>
- Herford: Auf der Freiheit 9, 2. Etage
 - Offene Gesprächszeiten:
 - Dienstag: 10–12 Uhr
 - Mittwoch: 14–16 Uhr
 - Donnerstag: 16–18 Uhr
 - Tel: 05221 1749614
 - wegweiser-herford@awo-owl.de